

Gemeinde Engeln

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Rates am 06.12.2007

im/in der

Forellenhof Weseloh

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinrich Wachendorf

Stimmberechtigte Mitglieder

Gerd Ahlers
Heiko Albers
Heiko Allhusen
Henry Hüneke
Arend Meyer
Hans-Heinrich Peters
Manfred Plate
Ulf-Werner Schmidt
Stephanie Schmitz
Bernd Venske
Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch ab 20:00 Uhr
Christa Gluschak

Gäste

Annegret Beckefeld ab 20:00 Uhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

30-0019/07

Dauerhafte Einrichtung einer FSJ-Stelle für den Kindergarten und die Jugendarbeit

Herr Meyer führt aus, dass die Thematik im Kindergartenbeirat erörtert worden ist. Die dauerhafte Einrichtung einer FSJ-Stelle wird außerordentlich begrüßt.

Auf Anfrage teilt Herr Wiesch mit, dass die Gemeinde einen Pauschalbetrag in Höhe von 8.000 € pro Jahr an das Deutsche Rote Kreuz in Oldenburg als Organisator der FSJ-Stelle zahlt. Die Kräfte erhalten davon einen Betrag von rund 360,00 € pro Monat. Die restlichen Mittel werden für Verwaltungs- und Fortbildungskosten eingesetzt.

Herr Schmidt spricht sich für die dauerhafte Einrichtung einer FSJ-Stelle aus. Durch die Einrichtung einer solchen Stelle ist die Vertretung in Krankheitsfällen etc. auch geregelt.

Der Rat beschließt die dauerhafte Einrichtung einer FSJ-Stelle für den Kindergarten und die Jugendarbeit in der Gemeinde Engeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

30-0020/07

Einrichtung eines Bewegungskindergartens mit dem Ziel der Zertifizierung durch den Nds. Turnerbund (Markenzeichen Bewegungskita)

Herr Wachendorf begrüßt Frau Beckefeld.

Frau Beckefeld gibt weitergehende Erläuterungen zum Markenzeichen Bewegungskindergarten. Sie führt aus, dass durch entsprechende Bewegung die Kinder viele Vorteile haben.

Um die Zertifizierung durch den Nds. Turnerbund zu erhalten müssen verschiedene Anschaffungen und Änderungen vorgenommen werden. Aus diesem Grund sollte zunächst eine Grundausstattung an Geräten erworben werden.

Die einzelnen Ausstattungsgegenstände sind in der vorliegenden Beschlussvorlage aufgeführt.

Herr Wachendorf unterstützt die Ausführungen von Frau Beckefeld. Er berichtet über ein Gespräch mit Frau Johanning vom Qualitätszirkel, die bei einem Ortstermin erste Informationen und Tipps für die Einrichtung eines Bewegungskindergartens gegeben hat.

Herr Wachendorf vertritt die Auffassung, dass die Einrichtung eines Bewegungskindergartens sehr positiv für die Gemeinde ist.

Herr Meyer ist ebenfalls der Auffassung, dass es sehr positiv ist, wenn der Kindergarten Scholen ein Profil hat. Auch der Kindergartenbeirat würde die Einrichtung eines Bewegungskindergartens unterstützen.

Nach kurzer Aussprache unterstützt der Rat die Einrichtung eines Bewegungskindergartens im

Kindergarten Scholen mit dem Ziel der Zertifizierung durch den Nds. Turnnerbund (Markenzeichen BewegungKiTa) und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Wachendorf bedankt sich bei Frau Beckefeld für die gemachten Erläuterungen.

Punkt 8:

Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008

Entwurf ist beigefügt

Herr Wiesch berichtet, dass heute lediglich der vorgelegte Entwurf des Haushaltsplanes beschlossen werden soll. Durch die Umstellung auf die Doppik wird der endgültige Haushaltsplan mit Haushaltssatzung erst im Januar/Februar beschlossen.

Im Vorfeld wird es eine Informationsveranstaltung zum Thema Doppik für die Ratsmitglieder geben.

Im Rahmen der Sitzung werden die einzelnen Ansätze erörtert.

HHSt: 6300.5100 Unterhaltung der Straßen

Lediglich 60 % der in der Wegebereisung angesprochenen Maßnahmen konnten umgesetzt werden. Die dafür vorgesehenen Mittel waren nicht ausreichend um alle Maßnahmen zu realisieren. Trotzdem sollte der Haushaltsansatz wie im Vorjahr wiederum 20.000 € betragen.

Im Rahmen der Wegebereisung werden die durchzuführenden Maßnahmen festgelegt.

HHSt: 6900.5100 Unterhaltung der Gräben

Die im Jahr 2007 angedachten Maßnahmen wurden durchgeführt. Die Rechnungen für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

HHSt: 6300.9500 Baumaßnahmen in der Dorferneuerung

Herr Wachendorf führt aus, dass der Dorferneuerungsplan in der heutigen Sitzung noch nicht beschlossen werden kann, da die Stellungnahme der GLL Sulingen noch nicht vorliegt. Ein Beschluss wird in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Trotzdem sollte im Haushaltsplan eine Summe für Baumaßnahmen in der Dorferneuerung veranschlagt werden. Welche Maßnahme damit realisiert werden soll, ist zu gegebener Zeit zu beraten.

Herr Plate spricht in diesem Zusammenhang den Ausbau der Wege im Rahmen des Förderprogrammes ZILE an. Im Haushaltsplanentwurf 2008 sind keine Mittel für Straßenbaumaßnahmen enthalten.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass zunächst entsprechende Förderzusagen abgewartet werden

sollten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht zu beurteilen welche Wege bezuschusst werden.

Herr Allhusen vertritt die Auffassung, dass, wie bei der Dorferneuerung, eine Summe für Wegebau eingestellt werden soll. Erste Priorität genießt dabei die Straße Voßberg.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat den vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 mit der Änderung, dass für Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes ZILE ein Betrag in Höhe von 80.000 € in der Ausgaben und 40.000 € in der Einnahme (Anliegerbeiträge und Zuschüsse) veranschlagt werden.

Wegen der Einführung der Doppik zum 01.01.2008 wird die Verwaltung beauftragt nunmehr aus den Veranschlagungen einen doppischen Haushaltsplan mit dazugehöriger Haushaltssatzung zu entwerfen, der dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und 4 Enthaltungen.

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 9.1:

Solarbundesliga

Herr Wachendorf teilt mit, dass die Gemeinde Engeln bei der Solarbundesliga den ersten Platz belegt.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:

Einrichtung eines Hortes

Herr Albers regt die Einrichtung eines Hortes beim Kindergarten Scholen an. Dieses konnte durch längere Öffnungszeiten z.B. bis 15.30 Uhr gewährleistet werden. Die Angelegenheit sollte in der anstehenden Bürgerbefragung aufgenommen werden.

Frau Schmitz unterstützt den Vorschlag von Herrn Albers. Sie regt an, das Thema Krippe und Hort auch auf den Internetseiten der Gemeinde Engeln anzusprechen.

Herr Wachendorf macht den Vorschlag, die Thematik für die Haushaltsplanberatungen 2009 aufzunehmen. Bis dahin sollte die Verwaltung dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Punkt 10.2:

Straßennamen

Herr Allhusen spricht die Straßennamen in der Gemeinde Engeln an. Aus seiner Sicht sind einige Straßennamen nicht nachvollziehbar.

Es herrscht Einigkeit, dass die Thematik im Rahmen der nächsten Wegebereisung angesprochen und überprüft werden soll.

In diesem Zusammenhang regt Herr Peters an, dass unter dem Straßennamenschild Kiebitzheide Hausnummernschilder angebracht werden.

Auch dieses sollte im Rahmen der Wegebereisung geklärt werden.

Punkt 10.3:
ÖPNV

Herr Schmidt spricht das Anrufsammeltaxi für die Gemeinde Engeln an. Aus eigenen Erfahrungen berichtet er, dass es unglücklich ist, dass das Anrufsammeltaxi nur an drei Tagen in der Woche zur Verfügung steht.

Herr Wiesch berichtet über ein Gespräch mit Vertretern des ÖPNV, an dem unter anderem auch Herr Schweers von Taxi Schweers teilgenommen hat.

In diesem Gespräch wurde vereinbart, dass das Anrufsammeltaxi an fünf Tagen in der Woche fahren wird.

Punkt 11:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Wachendorf bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht alle Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin